



## Drucksache Nr. 2005/AWfö/004-01

- öffentlich -

# Beschlussvorlage

### Beratungsgegenstand

**Ausbau der Unternehmensbetreuung und  
Existenzgründungsberatung im Landkreis Nienburg/Weser -  
Exportberatung, Gründungscoaching**

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss empfiehlt, dass die Kreiswirtschaftsförderung eine Exportberatung für heimische Unternehmen sowie ein Gründungscoaching anbietet. Über die Auswahl von geeigneten Anbietern soll in der kommenden Ausschusssitzung berichtet werden. Für die beiden Beratungsprojekte sollen jeweils 17.500 EUR in den Haushalt des kommenden Jahres eingestellt werden.

### Beratungsfolge

#### Gremium:

- Ausschuss für Wirtschaftsförderung

#### Datum:

29.06.2005

## Sachverhalt

Die Innovationsberatung und die Betriebsberatung haben sich zu zwei wichtigen Angeboten der Kreiswirtschaftsförderung entwickelt. Beide Programme sollen dabei helfen, die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Unternehmen zu stärken.

Wichtig ist bei beiden Projekten, dass die Beratung jeweils in den Betrieben stattfindet und damit eine ganz individuelle Betreuung durch das regio institut bzw. durch die Innovationsgesellschaft Hannover erfolgt.

Die Kreiswirtschaftsförderung möchte das Beratungsangebot weiter ausbauen und aktuellen wirtschaftlichen Notwendigkeiten anpassen. Als nächstes soll den heimischen Unternehmen eine Exportberatung angeboten werden.

Im Gegensatz zum deutschen Binnenmarkt entwickelt sich das Exportgeschäft weiterhin positiv. Auch Kleinen und mittelständischen Firmen (KMU) bieten sich hier noch Chancen, insbesondere im ost-europäischen Raum. Das Land Niedersachsen hat deshalb zum Beispiel im letzten Jahr die Initiative n-export gestartet.

Eine Veranstaltung der IHK, Geschäftsstelle Nienburg, am 27.04.2005, hat gezeigt, dass auch bei kleineren heimischen Firmen das Interesse an einem Einstieg in das Exportgeschäft besteht. Gleichzeitig fehlt es hier jedoch an entsprechendem Know how.

Die Kreiswirtschaftsförderung möchte deshalb analog zur Innovations- bzw. Betriebsberatung eine Exportberatung für heimische KMU anbieten. Den Unternehmen soll eine orientierende Erstberatung angeboten werden. Vor dem Hintergrund der jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten, sollen mit den Unternehmen die notwendigen ersten Schritte für ein Exportengagement ausgearbeitet werden.

Die Exportberatung soll einen Beitrag zur Stabilisierung der heimischen KMU leisten, indem sie diesen neue Absatzmöglichkeiten aufzeigt. Die Standorttreue bzw. -sicherheit der beratenen Betriebe soll dadurch erhöht werden.

Die Kreiswirtschaftsförderung will in den kommenden Monaten einen geeigneten Anbieter auswählen und hierüber in der kommenden Ausschusssitzung berichten.

Für die Exportberatung sollen 17.500 EUR im Haushalt des kommenden Jahres zur Verfügung gestellt werden.

Neben der Exportberatung möchte die Wirtschaftsförderung außerdem ein Gründungscoaching anbieten. Hierbei handelt es sich um eine ausführliche Begleitung und Beratung von erfolgversprechenden Gründungsideen.

Schon jetzt steht Existenzgründern in der Region ein breites Beratungsangebot zur Verfügung. Hierbei handelt es sich meist jedoch um eine Einstiegsberatung bzw. eine sektorale Beratung. Der Gründungscoach soll engagierte Gründer demgegenüber durch den gesamten Gründungsprozess bis zur tatsächlichen Firmengründung begleiten.

Neben einer fundierten betriebswirtschaftlichen Beratung soll der Coach den Gründer insbesondere dabei unterstützen, den Gründungsprozess sinnvoll zu strukturieren, um eine zügige Firmengründung zu gewährleisten.

Aufgrund des Anspruchs an die Unterstützung von nachhaltigen Existenzgründungen, kann und soll der Gründungscoach jährlich nur eine sehr begrenzte Zahl von Existenzgründungen unterstützen.

Wie bei der Exportberatung, will die Wirtschaftsförderung in den nächsten Monaten einen geeigneten Anbieter auswählen. Für das Gründungscoaching sollen 17.500 EUR im Haushalt des kommenden Jahres eingestellt werden.